

## Neue EU-Programme im Bereich Soziales für 2014-2020

Die Europäische Kommission hat am 06.10.2011 ein Legislativpaket für die Regional-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik im Zeitraum 2014-2020 angenommen. Die Vorschläge sollen die soziale Komponente der Kohäsionspolitik stärken. Ziel dieser neuen Initiativen ist die Vereinfachung und Harmonisierung der verschiedenen Fonds<sup>1</sup>. Der verstärkt integrierte Ansatz soll somit dazu beitragen, dass die Fonds auf kohärente Ziele ausgerichtet sind und sich ihre Wirkung gegenseitig verstärkt.

Investitionen sollen u. a. gezielt in KMU fließen; Rahmenbedingungen modernisiert werden, indem für eine größere Leistungs- und Ergebnisorientierung gesorgt ist; Anreize für diejenigen geschaffen werden, die Ziele gut umsetzen und Verfahren vereinfacht werden.

Nächste Schritte: Die Vorschläge werden nun von Rat und Europäischem Parlament erörtert. Geplant ist die Annahme für Ende 2012, damit die Programme 2014 zeitgerecht starten können.

### Programm für sozialen Wandel und Innovation – PSCI

Dieses neue Programm, das direkt durch die Europäische Kommission gemanagt wird, unterstützt die Beschäftigungs- und Sozialpolitik innerhalb der EU-Staaten. Zusammen mit dem Europäischen Sozialfond – [ESF](#) – und dem Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung – [EGF](#) – stellt das Programm die dritte Säule der Initiative der EU für Beschäftigung und soziale Eingliederung 2014-2020 dar. PSCI integriert drei bereits bestehende Programme und erweitert deren Reichweite:

1. [PROGRESS](#) (Programm für Beschäftigung und soziale Solidarität): Neu am Programm der kommenden Förderperiode, welches weiterhin Analyse, gegenseitiges Lernen und den Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern fördert, ist das Bereitstellen eines gesonderten Budgets für soziale Innovation und experimentelle Projekte.
2. [EURES](#) (Europäische Arbeitsverwaltungen): Das zukünftige EURES-Portal sieht modernisierte Selbstbedienungstools für Arbeitssuchende sowie Arbeitgeber vor.
3. [Europäisches Mikrofinanzierungsinstrument Progress](#): Dieses Mikrofinanzierungsinstrument inkludiert Investitionen für die Entwicklung und den Ausbau von sozialen Unternehmen.

PSCI soll die Politikkoordinierung unterstützen, den Austausch von Good-Practice-Beispielen, den Kapazitätsaufbau und das Erproben innovativer Maßnahmen fördern. Die erfolgreichsten Maßnahmen werden in weiterer Folge mittels ESF-Gelder in einem größeren Ausmaß durchgeführt.

<sup>1</sup> Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF), Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Europäischer Sozialfonds (ESF), Kohäsionsfonds, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF), Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)

## Neuerungen ESF 2014-2020

Der ESF wird synergetisch mit dem neuen Programm für sozialen Wandel und Innovation verknüpft sein.

- Ein bestimmter Mindestanteil der gesamten Finanzmittel der Kohäsionspolitik steht innerhalb der Mitgliedstaaten für den ESF zur Verfügung
- Einfachere Verwaltung des ESF durch „vereinfachte Finanzierungsoptionen“ z. B. für kleine Projekte
- Fokus auf Ergebnisorientierung
- Konzentration auf begrenzte Anzahl von [Zielen im Sinne der Strategie Europa 2020](#): Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität, Investitionen in Bildung, Förderung der sozialen Eingliederung und Armutsbekämpfung, Verbesserung der institutionellen Kapazitäten
- Mind. 20 Prozent der ESF-Mittel sind für Maßnahmen der sozialen Eingliederung und der Armutsbekämpfung vorgesehen: Fokus Jugendarbeitslosigkeit und Arbeitslosigkeit von Randgruppen
- Mitgliedstaaten werden bei Modernisierung des Arbeitsmarktes und der Sozialpolitik unterstützt
- Vermehrte Einbindung der Sozialpartner und NRO in die Umsetzung des ESF

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr [VÖWVG](#)-Team

Rückfragehinweis: [bettina.absenger@voewg.at](mailto:bettina.absenger@voewg.at)